

A 9 Schützt unsere Kinder

Antragsteller*in: Rüdiger Schäffer (KV München)

Antragstext

1 Kinder sind nicht das Problem in der Corona-Krise sondern Teil der Lösung:

2 An Schweden - dass im Gegensatz zu Deutschland und mit gleicher Impfquote wie
3 Deutschland das Schlimmste hinter sich hat - lässt sich leicht sehen, dass wir
4 heute besser dastünden, wenn wir unsere Kinder die letzten 2 Jahre nicht gequält
5 und missbraucht hätten:

6 Eine aktuelle Studie aus Israel zeigt, dass Genesene einen ca. 13-mal besseren
7 Schutz haben als geimpfte - ein halbes Jahr nach Infektion/doppelter Impfung.

8 Die Mär von der angeblich sicheren Impfung ist somit widerlegt und eigentlich
9 müssten die Genesenen unbegrenzten Impfstatus erhalten und die geimpften nur 6
10 Monate.

11 Dass Kinder in der überwiegenden Mehrzahl keine oder nur leichte Symptome haben
12 und keine Kinder an, sondern nur mit Corona sterben (4 in 2020), ist ebenso
13 bekannt.

14 Die Lösung wäre gewesen, die vulnerablen Gruppen zu schützen und die Kinder
15 kontrolliert Corona durchlaufen zu lassen.

16 **Dadurch hätten nicht nur die immensen Schäden für die junge Generation**
17 **verhindert werden können,**

18 wie:

19 - die Schwächung des Immunsystems einer ganzen Generation mit unabsehbaren, aber
20 sicherlich Leben verkürzenden Folgen für die Kinder, die während der Krise
21 zwischen 0 und 3 Jahren waren

22 - dadurch viele tote Kinder durch andere Infektionskrankheiten nach den
23 Lockdowns (Corona: 4 Tote, Grippe 160 Tote, Krebs 4.000 Tote, Tendenz steigend)

- die Schädigung der Gesundheit der Kinder durch dauerhaftes Tragen von Masken auf dem Schulgelände (auch beim Außensport!)

- psychische Schädigungen, die oftmals zu Suiziden führen (die häufigste Todesursache bei Jugendlichen)

- körperliche Schädigungen, wie Adipositas, durch Bewegungsverbote, mit Lebenszeitverkürzung von im Mittel 13 Jahren

- Erhöhung der (Spiel- und Computer-) Sucht um 55% bei Kindern und Jugendlichen

- Zunahme der häuslichen Gewalt durch Lockdowns und Home-Schooling

- Verschlechterung der Schul- und Ausbildung - vor allem der Ärmere - mit massiven Auswirkungen auf das künftige BIP Deutschlands (Lockdown Frühjahr 2020 geschätzt ca. 1.5 Billionen)

- Verzögerung des klimaneutralen Umbaus wegen Geldmangels und dadurch weiterer Millionen von Toten (weltweit)

- Zunahme des Hungers (120 Mio. Menschen mehr in 2020 als 2019 auch hier hauptsächlich Kinder) und entsprechend auch hier Millionen Toter

- 400.000 Tote wegen teilweisem Entfall der Malariaimpfung in 2020, darunter viele Kinder

- ganz zu schweigen von den Sekundärtugenden - gehorchen, nicht fragen, nicht denken, nicht widersprechen - die wir unseren Kindern vorlebten und beibrachten

... sondern wären auch große Teile der Bevölkerung - ohne Impfung - dauerhaft immunisiert gewesen, so dass schon sehr früh junge Genesene in den Altenheimen hätten arbeiten können, mit einer signifikanten Reduzierung der Todeszahlen und die unsinnige Maskenpflicht und das schädliche HomeSchooling für Kinder wären obsolet gewesen.

Schweden z.B. hat - seit die Altenheime hinreichend geschützt werden - dauerhaft geringere Todesraten als Deutschland und jetzt deutlich niedrige Inzidenzen als Finnland, Norwegen und unser aller Vorbild Dänemark.

Dass das Ende der Pandemie vor der Bundestagswahl nicht im Sinne einiger Politiker war und diese erfolgreich versucht haben **die Panik und die Infektion oben zu halten, bei gleichzeitig massivster Einschränkung der Grundrechte**, ist heute offensichtlich und muss sicherlich noch politisch und vermutlich auch

55 strafrechtlich aufgearbeitet werden.

56 Dass Bayern hierbei eine Spitzenposition einnimmt und die Stadt München und die
57 GRÜNEN München leider nichts dagegen unternommen haben, muss auch bei uns GRÜNEN
58 thematisiert werden.

59 Jetzt geht es jedoch primär darum, den **Schaden, den wir der jungen Generation**
60 **zugefügt haben, so gut wie möglich auszugleichen**, z.B. durch:

61 - Beendigung der unsinnigen Maskenpflicht in Schulen (zur Not mittels eigener
62 Studien, wenn die vorliegenden angezweifelt werden und unter Zuhilfenahme der
63 Gerichte)

64 - Nacharbeitung des Unterrichtsstoffes der letzten beiden Jahre für Alle.

65 Zur Zeit stehen die Lehrenden und Politiker leider auf dem Standpunkt, dass dies
66 das Problem der Schüler und deren Eltern sei

67 - Erhöhung der Schul- und Freizeitangebote mit Bewegung im Freien für Kinder und
68 Jugendliche

69 - Schaffung der hierfür notwendigen, kostenlosen Einrichtungen, wie
70 Jugendfarmen, Aktivspielplätzen und Jugendhäusern - vor allem auch in den
71 Stadtgebieten mit Einwohnern mit geringerem Einkommen

72 - sofortigem Beginn der Sanierung der städtischen Schulen und Häuser für Kinder
73 nach Klimabeschluss, mit dem Ziel, alle Einrichtungen bis 2030 mit den in der
74 Pandemie so schmerzlich vermissten Lüftungsanlagen (hygienischere
75 Luftverhältnisse, ausreichend Sauerstoff) auszustatten

76 - kostenloses und gesundes Bio-Essen in allen Schulen und Einrichtungen für
77 Kinder bis spätestens 2025

78 - **eine Entschuldigung der verantwortlichen Politiker bei der jungen Generation**

79 **Dadurch können wir zwar den Schaden, den wir der jungen Generation in den**
80 **letzten zwei Jahren zugefügt haben, nicht ungeschehen machen.**

81 **Ein deutliches Signal ist es aber allemal.**

Begründung

Die zentrale Frage ist doch:

Waren die Maßnahmen und speziell die für Kinder gerade richtig und notwendig, oder waren sie extrem überzogen, oftmals kontraproduktiv und zum Großteil ausschließlich politisch motiviert?

Hierbei müssen nicht nur die (offiziellen) Coronatodeszahlen, sondern auch die Kollateraltoten (Selbstmord, Krebstod, früherer Tod wegen Übergewicht, Opfer des Klimawandels, ...) und weitere Kollateralschäden berücksichtigt werden.

Wer sich bisher nur über die Leitmedien informiert hat (ARD, ZDF, Spiegel und die Faktenchecker), inzwischen zweifelt und sich objektiv informieren möchte, dem empfehle ich die beiden Filme „Auf der Suche nach der Wahrheit“ Teil 1 (<https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-27juub3a91w11/>) und Teil 2 (<https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-28a3dbyxh1w11/>) auf SERVUS TV, dem m. E. einzigen deutschsprachigen Sender, der offene Corona-Diskussionen zugelassen hat.

Hier kommen ausschließlich hochkarätige und vor der Corona-Krise allgemein anerkannte Wissenschaftler zu Wort.

Rekapitulieren wir doch die letzten beiden Jahre in Deutschland und ...

- Anfang 2020 gingen Bilder aus China um die Welt, die drastische Maßnahmen zur Eindämmung der neuen Infektion zeigten, welches mit 99,8%-iger Sicherheit aus einem Labor kam und deren Ausbruch aus einem Labor und die folgende Pandemie mit 80%-iger Wahrscheinlichkeit von amerikanischen Wissenschaftlern bis 2022 prognostiziert wurde

- noch Mitte März ließ die bayerische Regierung die Kommunalwahl abhalten, ohne jegliche Schutzmaßnahme. Das Tragen von Schutzmasken z.B. im ÖPNV wurde allseits kritisiert - wie wir heute wissen, da die Politik nicht genügend Masken gekauft hatte

- dann kam „flatten the curve“, ein sehr schlüssiges Konzept, dass die Infektion und „Durchseuchung“ steuern und kontrollieren sollte. Die Pandemie sei erst überstanden, wenn eine Herdenimmunität (2/3 der Bevölkerung) erreicht sei.

- der Pathologe Prof. Püschel widersetzte sich dem Obduktionsverbot des RKI und stellte im April fest, dass alle an und mit Covid verstorbenen Untersuchten hochbetragt und multimorbid waren - analog zu einer ähnlichen Studie aus China vom Winter 2020

- kurz darauf wechselte das Narrativ und es wurde behauptet, dass die Krise nur durch eine Impfung beendet werden könne und wir so lang das öffentliche Leben herunterfahren müssten

- darauf folgte das Infektionsschutzgesetz, mit dem der Bundestag ohne wissenschaftliche Grundlage (!) die pandemische Lage feststellen und auch nur er wieder aufheben konnte

- um die Infektion so niedrig wie möglich zu halten (every live is sacred) folgten Schulschließungen, Lockdown für alle, Maskenpflicht, HomeSchooling, etc. jeweils wieder ohne jegliche wissenschaftliche Basis oder Evidenz
- spätestens jetzt begann der Wettstreit um die weltweit niedrigsten Todeszahlen und das Schweden-Bashing
- Diskussionen um Alternativen wurden ab diesem Zeitpunkt im Keim erstickt, Andersdenkende als Querdenker, Covidioten und Rechtsradikale geschmäht und mit Hausdurchsuchungen, Kündigungen, Berufsverboten, Löschung der Videos und Homepages, etc. sanktioniert.
- im Sommer gab es in München Corona-Demos unter strengsten Auflagen (maximal 1.000 Teilnehmer im Käfig, Maske, 4 Meter Mindestabstand), die gleichzeitig stattfindende BlackLivesMatters-Demo (angemeldet: 200 Teilnehmer, von der Polizei gezählt und zugelassen: 20.000) wurde von uns GRÜNEN gefeiert
- im September 2020 brachten Urlauber Coronaviren aus der ganzen Welt nach Hause, so dass die Infektionen zu Schulbeginn sprunghaft in die Höhe schossen
- daraufhin wurde - wieder ohne wissenschaftliche Grundlagen - eine Maskenpflicht für die Schüler (jedoch nicht für die Lehrer wegen ASR) auf dem ganzen Schulgelände festgelegt, so dass die Schüler sogar beim kontaktlosen Sport im Freien Maske tragen mussten.
- während der ganzen Zeit wurden - meistens komplett sinnfreie - Verschärfungen beschlossen und einmal Festgelegtes (z.B. Berührungsverbot) wurde nicht mehr zurückgenommen
- Im November gab es einen Lockdown light (um das Weihnachtsgeschäft zu retten) um den dann im Dezember zu verschärfen
- währenddessen hatte China einen konventionellen Corona-Totimpfstoff entwickelt und zugelassen, der aber vermeintlich so schlecht war, dass er für Europa und die USA nicht geeignet war. Inzwischen hat dieser Impfstoff - im Gegensatz zu allen Vektor- und mRNA-Impfstoffen - eine allgemeine Zulassung und wurde weltweit und milliardenfach ohne ernsthafte Nebenwirkungen verimpft
- im Winter und Frühjahr 2021 wurden dann endlich die vulnerablen Gruppen geimpft, in der Hoffnung, dass dann Lockerungen folgen könnten
- mit der Impfung ging der Streit um die Reihenfolge los. Urlaubssüchtige erschlichen sich Impfungen, um schnell wieder in den Süden fliegen zu können
- im Mai bestellt die EU weitere 1.8 Milliarden Impfdosen für ihre 450 Millionen Einwohner und die nächsten 2 Jahre (= eine Impfung pro Bürger und Halbjahr)
- im August fügte sich die Stiko dem öffentlichen Druck und sprach eine Impfpflicht für Jugendliche aus. Begründung: Schutz der Alten und Lehrer. Daraus machte die Politik eine Impfpflicht durch die Hintertür auch für Jugendliche

- die (geimpften) Urlauber brachten dann, genau wie im Jahr zuvor, Corona aus aller Herren Ländern zurück, so dass die Infektionen wieder in die Höhe schossen
- gleichzeitig wurde die Testpflicht für Geimpfte gestoppt und wurden die Tests für Ungeimpfte kostenpflichtig
- da dadurch - so dachten führende Wissenschaftler und Politiker - die Inzidenz signifikant nach unten gehe, wurde schnell die Krankenhaus-Inzidenz erfunden: Eine Variante der bisherigen Inzidenz (je mehr getestet wird, desto höher die Inzidenz) nur mit sehr viel kleineren Zahlen und dadurch leichter steuerbar
- als die Inzidenzen trotzdem sprunghaft anstieg, wurde das Narrativ „Pandemie der Ungeimpften“ erfunden (wer überlegt sich diese ganzen Begriffe?), obwohl offensichtlich das Gegenteil der Fall war (die Geimpften und Ungetesteten wurden unvorsichtig und verbreiteten das Virus unkontrolliert)
- jetzt entdeckten die Politiker das Thema Booster, da sie vorher angeblich nicht wussten, dass der Impfschutz 6 Monaten nach Impfung - vor allem bei den Alten - quasi weg ist
- gleichzeitig beschloss der Bayerische Landtag eine Verschärfung der Krankenhausampel, so dass diese wenige Tage später auf Rot sprang
- nun wird überlegt, eine „2G+-Regel“ anzuwenden, um mit + (Testung der Geimpften) die Verbreitung des Virus wieder einigermaßen in den Griff zu bekommen und mit 2G (nur Geimpfte und Getestete dürfen raus) das Narrativ der Pandemie der Ungeimpften aufrechtzuerhalten
- gleichzeitig feiern die Geimpften zu Tausenden Karneval (Begründung: ist ja erlaubt)
- in wenigen Wochen wird es - nach 80 Ländern endlich auch in Deutschland - einen zugelassenen Totimpfstoff geben, so dass sich viele mRNA-Impfstoffskeptiker werden impfen lassen
- ob dadurch die Infektionen signifikant zurück gehen, steht jedoch in den Sternen

... in Schweden.

Was machte Schweden während dieser Zeit?

- sehr früh wurden zumutbare Einschränkungen (Abstand halten, Homeoffice, Home-Schooling für die Oberstufenschüler, Eigenverantwortung) festgelegt, mit dem Ziel, diese dauerhaft und unverändert für eine längere Zeit beizubehalten
- als festgestellt wurde, dass die Altenheime nicht richtig geschützt wurden, wurde hier nachgesteuert
- die freiwillige Impfung wurde von der Bevölkerung angenommen, so dass Schweden heute etwa dieselbe Impf-Quote hat wie Deutschland, wobei deutlich weniger Junge und deutlich mehr Alte (95%) und diese zum

Großteil auch schon zum dritten Mal (35%) geimpft sind

- daraufhin (und weil große Teile der Bevölkerung auch ohne Impfung immunisiert wurden) konnten die Maßnahmen aufgehoben werden
- die schwedische Gesundheitsbehörde beobachtet weiterhin das Infektionsgeschehen, um notfalls eingreifen zu können

Was haben die jeweiligen Länder erreicht?

In Deutschland

- stecken wir - trotz härtester Maßnahmen, massiver Einschränkung der Grundrechte und Verschwendung von Milliarden von Steuergeldern - immer noch Mitten in der Pandemie fest.
- wurde der Mittelstand in großen Teilen finanziell ruiniert und klagt - m.E. zu Recht - auf Schadensersatz mit weiteren Kostenrisiken für die öffentliche Hand
- ist das Vertrauen in die Politik auf einem historischen Tiefpunkt
- beflügeln die Verteuerung der Produkte (wegen Verknappung) und die zunehmende Staatsverschuldung die Inflation
- sinken dadurch die Reallöhne und steigen die Mietpreise, während die Reichen von der Pandemie profitiert haben
- ist die Gesellschaft zutiefst gespalten
- ist das Vertrauen in Institutionen wie Gerichtsbarkeit, Polizei, Verwaltungen etc. auf dem Tiefpunkt, da diese mehrheitlich nur als willfährige Erfüllungsgehilfen der Politik fungiert haben, anstatt die Politiker zu beraten und zu kontrollieren.
- ist kein Geld mehr da für Klimaschutzmaßnahmen, mit weitreichenden Folgen für die kommenden Generationen
- wurde vieles falsch gemacht und wenig gelernt, so dass die nächste (ev. tödlichere) Pandemie ähnlich chaotisch verlaufen dürfte

In Schweden

- ist die Pandemie vermutlich überstanden mit einer Inzidenz von aktuell 51,8 (12.11., Deutschland 263,6)

- hat die Bevölkerung Verantwortung für ihr Handeln übernommen und auch dadurch die Krise gemeistert
- ist das Vertrauen in den Staat, die Institutionen und die Politik noch weiter gestiegen, da Maßnahmen nicht willkürlich festgelegt wurden, sondern wissenschaftlich fundiert waren und auch klar kommuniziert wurden und auch Fehler (Altenheime) freimütig eingestanden wurden
- weiß man genau, was bei der nächsten Pandemie zu tun ist

Und zum Abschluss die Frage:

Waren die Maßnahmen, die wir unseren Kindern aufgezwungen haben, nun wirklich objektiv alternativlos, oder haben wir unsere Kinder - ganz grund- und sinnlos - die letzten zwei Jahre gequält und missbraucht und dadurch die pandemische Lage nur unnötig verlängert?

Quellen:

Auf der Suche nach der Wahrheit, Teil 1 und 2:

<https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-27juub3a91w11/>

<https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-28a3dbyxh1w11/>

Begründung Impfe mpfehlung für Jugendliche, Bulletin 33, Seite 3:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/33_21.pdf

Genesene sind ca. 13-mal besser geschützt, als Geimpfte:

<https://wolke.netzbegrueung.de/s/bsaF2BMjXXwGiXq>

Tragezeit von Masken für Arbeitnehmer

<https://wolke.netzbegrueung.de/s/8sq4KHfNEymbDaK>

Vergleich Intensivbettenbelegung nach Alter aktuell und früher:

<https://wolke.netzbegrueung.de/s/4fyfEtY4txgER63>

Reduzierung der Intensivbetten mitten in der Pandemie:

<https://wolke.netzbegrueung.de/s/dis2kYRePHit9Md>

Asthmamittel so effektiv wie Impfung:

<https://wolke.netzbegrueung.de/s/oQ5qa7QxNY48GTF>

Deutsche Bank: Kosten der Corona-Krise

<https://wolke.netzbegrueung.de/s/t7w5Yn9tBZL7cao>

Wer mehr wissen möchte bitte unter ruediger.schaeffer@radlstadt.de melden